



**Stiftung gegen  
Rassismus und  
Antisemitismus**

Fondation contre le racisme et l'antisémitisme  
Fondazione contro il razzismo e l'antisemitismo  
Foundation against racism and antisemitism



**GMS** GESELLSCHAFT MINDERHEITEN IN DER SCHWEIZ  
SOCIETE POUR LES MINORITES EN SUISSE  
SOCIETA PER LE MINORANZE IN SVIZZERA  
SOCIETAD MINORITADS EN SVIZRA

## Medienmitteilung

### **Der Fischhof-Preis der GRA und GMS 2020/21 – eine Anerkennung für die Standhaftigkeit und den Einsatz zweier Persönlichkeiten im Kampf gegen Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung.**

**Zürich, 9. September 2021 – Die anhaltende Pandemie hat erneut gezeigt, wie Unsicherheiten, Verzweiflung und wirtschaftlich bedingte Ängste alte rassistische und antisemitische Vorurteile befeuern. Sich diesen Vorurteilen vehement entgegenzustellen und für die Rechte von Minderheiten einzusetzen, erfordert Mut, Durchhaltevermögen, Willenskraft und persönliche Überzeugung. Aus diesen Gründen ehren die GRA und die GMS, unterstützt vom Sigi und Evi Feigel-Fonds, mit der diesjährigen Verleihung des Nanny und Erich-Fischhofpreises zwei Persönlichkeiten, die sich seit vielen Jahren gegen jegliche Art von Vorurteilen und Diskriminierung einsetzen.**

Die Juristin **Denise Graf** kämpft seit mehr als 30 Jahren für die Verteidigung von Menschenrechten und für Asylrechte von Opfern politischer Verfolgung. In ihrer langjährigen Tätigkeit für Amnesty International setzte sie sich für die Bekämpfung von Rassismus, Diskriminierungen und Fremdenhass ein. Ihr Engagement reicht dabei weit über die berufliche Tätigkeit hinaus, denn die Sicherung der Rechte von Asylsuchenden, Flüchtenden und Minderheiten sind ihr ein besonderes Anliegen. Die GRA und GMS ehren mit der Auszeichnung Frau Grafs langjährigen Kampf gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Diskriminierung.

Der Dramatiker, Romancier und Essayist **Lukas Bärfuss** setzt sich in seinen Werken mit gesellschaftlichen Problemen auseinander und scheut nicht davor zurück, bei kontroversen politischen Themen Stellung zu beziehen. 2019 erhielt Lukas Bärfuss mit dem Georg-Büchner-Preis einen der renommiertesten deutschen Literaturpreise. Seine brisante Dankesrede, in der er die deutsche Erinnerungskultur nach 1945 mit klaren Worten kritisch beleuchtete, erregte viel Aufsehen. Die GRA und GMS würdigen mit der Auszeichnung Lukas Bärfuss' unermüdliches Engagement für eine offene Diskussionskultur und seinen Mut, Missstände mit grosser Klarheit zu benennen.

Der **Nanny und Erich Fischhof-Preis** in Höhe von CHF 25'000 pro Preisträger:in wird an Persönlichkeiten oder Institutionen verliehen, die sich in der Bekämpfung von Rassismus im Allgemeinen und Antisemitismus im Besonderen in der Schweiz verdient gemacht haben.

Die Preisverleihung findet am 8. November 2021 in Zürich statt. Aufgrund der COVID-19 Pandemie musste die Verleihung des Preises 2020 auf den Herbst 2021 verlegt werden.

Für weitere Fragen:

**Pascal Pernet**

Präsident GRA Stiftung gegen Rassismus  
und Antisemitismus  
058 666 89 66  
[infogra@gra.ch](mailto:infogra@gra.ch)

**Christoph Sigrist**

Präsident GMS Gesellschaft Minderheiten  
in der Schweiz  
058 666 89 66  
[infogms@gra.ch](mailto:infogms@gra.ch)

Weitere Informationen zum Fischhof-Preis finden Sie unter:

[www.gra.ch/oeffentlichkeitsarbeit/fischhof-preis/](http://www.gra.ch/oeffentlichkeitsarbeit/fischhof-preis/) und  
[www.gms-minderheiten.ch/oeffentlichkeitsarbeit/fischhof-preis/](http://www.gms-minderheiten.ch/oeffentlichkeitsarbeit/fischhof-preis/)